

Stadt Nürnberg
Museen der Stadt Nürnberg

Vorhang auf fürs große Spiel!

Theaterfotografien aus 40 Jahren Gostner Hoftheater, kombiniert mit Bildern und Originalen aus der fröhlich-bunten Welt des Nürnberger Blechspielzeugs zeigt das Spielzeugmuseum vor Ort im Gostner Hoftheater. Die heutigen Theaterräume in der Austraße 70 waren ehemals Produktionsstätte der Spielzeugfirma Gebrüder Einfalt. Die kleine Pop-Up-Präsentation „Vorhang auf fürs große Spiel“ ist in das Mobiliar der Theaterkneipe Loft eingefügt und dort vom 19. September bis 31. Dezember 2019 nur an Veranstaltungstagen des Theaters von 19 bis 24 Uhr zu sehen.

Austraße 70: Historischer und aktueller „Ort des Spiels“ in Nürnberg

Im Jahr 1922 gründeten die Brüder Georg und Johann Einfalt eine Firma für Blechspielzeug in der Austraße 70 in Nürnberg. Sie wurde eine der großen und bekannten Spielzeugfabriken der Stadt – sowohl von der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch vom Reichtum der Spielideen und der Qualität des Spielzeugs.

Ab 1926 arbeiteten die Brüder mit dem Markennamen „Technofix“ und wurden damit bekannt und berühmt. Sie spezialisierten sich auf mechanisches Spielzeug, das mit Uhrwerk-Antrieben dynamisch läuft. 80 Prozent der Technofix-Produkte gingen, grafisch ansprechend verpackt, in den Export: in die USA, nach Kanada, Holland, Belgien, Schweden, Italien und in die Schweiz.

Flugzeuge, Raketen, Hubschrauber, Tänzerinnen, Taucher, Cowboys und der berühmte umfallende Motorradfahrer, der sich von selbst wieder aufrichten kann, sind legendäre Technofix-Spielsachen. Ebenso legendär sind die Blechlandschaften: Tankstelle, Parkhaus, Achterbahn, Tunnelbahn, Zahnradbahn, Geisterbahn, Raketenbahn oder Mondbahn. 1978 wurde die Firma, die ab 1958 in der Zweigstraße in Nürnberg produzierte, geschlossen.

1979 zog das Team des Gostner Hoftheaters in die Räume in der Austraße 70. Dynamisch spielen die Theatermenschen hier seit 40 Jahren ihre Stücke. Theaterklassiker und Theaterexperimente sind dabei, eigene Inszenierungen, einfache und aufwändige Bühnenlandschaften – und stets spielerische Leidenschaft und Gefühl.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Spielzeugmuseum
Karlstraße 13-15
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-32 60
Fax: 09 11 / 2 31-54 95
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg



Die Rückkehr historischer Spielsachen an ihren Ursprungsort

Technofix-Spielsachen unterschiedlicher Erhaltungszustände kehren für die Dauer der Ausstellung an ihren Ursprungsort in die Austraße 70 zurück. Das ist ein kleines Highlight dieser Präsentation, das empfindsamen Menschen mit Sinn für Nürnbergs Spielzeuggeschichte fröhliche Gänsehautschauer über den Körper jagt, ebenso wie gut inszenierte und gespielte Theaterstücke es vermögen.

Grafisch ansprechende Spielzeugkartons, aus der Fülle der Verpackungen der Technofix-Blechspielzeugproduktion ausgewählt, sind als Reproduktionen zu sehen. Sie sind als Schachteln unauffällig eingefügt in die vorhandenen Wandregale des Loft sowie als buntes Spielzeugband unter den Theaterfotografien.

Die erste Tresenvitrine Deutschlands mit historischem Spielzeug

Ursprünglich war die kleine Vor-Ort-Ausstellung im Loft des Gostner Hoftheaters aus Platzmangel ausschließlich mit Fotografien und völlig ohne originales Spielzeug geplant. Doch im Loft befindet sich ein sehr langer, alter Tresen – mit schmalen Fächern für Handtaschen. Kurzerhand funktionierte das Team des Spielzeugmuseums den Tresen zur wohl längsten und schmälsten Vitrine Deutschlands um: Die Fächer direkt unter der Tresenfläche sind jetzt durch LEDs beleuchtet, mit ausgewählten, kleinen Blechspielzeugschätzen der Gebrüder Einfalt bestückt und mit Plexiglas verkleidet.

Theaterfotografien in Schwarz-Weiß

Die Ausstellung „Vorhang auf fürs große Spiel“ ist gut gefüllt mit Bildern. In Petersburger Hängung und mit den Titeln der Theaterstücke und dem Jahr der jeweiligen Erstaufführung versehen, dokumentieren 99 aussagestarke Schwarz-Weiß-Fotografien das pulsierende Theaterleben in der Austraße. Die Fotos zeigen Schauspielerinnen und Schauspieler in Szenen aus den Produktionen, ergänzt durch nochmal fast ebenso viele Fotos von „Hinter den Kulissen“.

Während die Blechspielzeugfirma Einfalt mit der beliebten Marke Technofix der Vergangenheit angehört, ist die Ankündigung des Ruhestands von Theaterleiterin Gisela Hoffmann und des Technikverantwortlichen Gerhard Kohler-Hoffmann nach 40 Jahren Gostner Hoftheater zwar eine deutliche Zäsur, aber verbunden mit der Perspektive und Hoffnung, dass auch im 41. Jahr die Austraße 70 ein Nürnberger „Ort des Spiels“ bleibt – ab Januar 2020 mit neuer Theaterleitung.



18.09.2019



Seite 3 von 3

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

19. September bis 31. Dezember 2019

Öffnungszeiten

Die Ausstellung des Spielzeugmuseums in der Theaterkneipe Loft ist ausschließlich an den Veranstaltungstagen des Gostner Hoftheaters von 19 bis 24 Uhr geöffnet.

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Ort

Theaterkneipe Loft im Gostner Hoftheater
Austraße 70
90429 Nürnberg

Anfahrt

U1: Haltestelle Bärenschanze

Kontakt

Spielzeugmuseum
Karlstraße 13-15 (Museum)
Irrerstraße 21 (Verwaltung)
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-31 64 (Museum)
Telefon: 09 11 / 2 31-32 60 (Verwaltung)
E-Mail: spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de
spielzeugmuseum-nuernberg.de

Hinweise

Im Pressebereich unserer Website stehen diese Presseinformation sowie Fotos der Ausstellung zum Download bereit:

museen.nuernberg.de/spielzeugmuseum/presse/pressematerial/

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Spielzeugmuseum unter Telefon 09 11 / 2 31-32 60, beim Gostner Hoftheater unter Telefon 09 11 / 26 63 83 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

